

SATZUNG

Art. 1) Bezeichnung

1.1 Es ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit der Bezeichnung „Sport und Freizeit Bruneck GmbH“, in italienisch „Sport e tempo libero Brunico S.r.l.“, gegründet.

Art. 2) Sitz

2.1 Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Gemeinde Bruneck.

Art. 3) Gegenstand

3.1. Gegenstand der Gesellschaft ist eine Tätigkeit im öffentlichen Interesse der Stadtgemeinde Bruneck: der Bau, die Führung und Verwaltung von Strukturen, Anlagen und Einrichtungen für die Belange der Bevölkerung im Bereich des Sports, der Kultur, der Schule, der Wirtschaft sowie der Freizeitgestaltung und, insbesondere, der Schwimmbäder mit integrierter Saunaanlage und der Eissportanlagen.

3.2 Als Ergänzung kann die Gesellschaft nur Nebentätigkeiten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ausüben, welche mit der Haupttätigkeit verbunden bzw. dieser förderlich sind, wie Detailhandel, Schank- und Speisebetriebe und deren Verpachtung.

3.3 Die Gesellschaft ist zu allen Finanz-, Handels-, Industrie- und Immobiliengeschäften befugt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes erforderlich sind und mit diesem in direktem oder indirektem Zusammenhang stehen. In diesem Rahmen ist die Gesellschaft berechtigt, unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen, von ihren direkt und indirekt beteiligten Gesellschaftern die zur Aufrechterhaltung des Gesellschaftszweckes nötigen Mittel einzufordern.

STATUTO

Art. 1) Denominazione

1.1 È costituita una società à responsabilità limitata denominata "Sport e tempo libero Brunico S.r.l.", in tedesco "Sport und Freizeit Bruneck GmbH".

Art. 2) Sede

2.1. La società ha sede nel Comune di Brunico.

Art. 3) Oggetto sociale

3.1 Oggetto sociale della società è un'attività di interesse generale della Città di Brunico: la costruzione, la gestione e l'amministrazione di strutture, impianti e allestimenti nell'interesse della popolazione locale nei settori dello sport, della cultura, della scuola, dell'economia e del tempo libero e, in particolare, delle piscine con sauna e degli impianti per gli sport su ghiaccio.

3.2 La società può inoltre svolgere attività secondarie, nei limiti delle disposizioni di legge, che sono connesse ovvero costituiscono un'attività ausiliare rispetto a quella principale e a titolo esemplificativo commercio al dettaglio, esercizi di somministrazione di alimenti e bevande e l'affitto di quest'ultimi.

3.3 La società può compiere tutte le operazioni finanziarie, commerciali, industriali e immobiliari necessarie od utili per il conseguimento dello scopo sociale ed a questo direttamente o indirettamente connesse. In tale contesto la società ha la facoltà di raccogliere, presso i propri soci con partecipazione diretta ed indiretta e nel rispetto delle leggi e dei regolamenti vigenti, i fondi necessari per il conseguimento dell'oggetto sociale.

Art. 4) In-house-Gesellschaft

4.1 Als In-house-Gesellschaft gilt die Verpflichtung, dass mehr als achtzig Prozent ihres fakturierten Umsatzes die Ausübung der ihr von Gesellschaftern als öffentliche Körperschaften übertragenen Aufgaben betrifft, und der restliche Umsatz als Nebentätigkeit unter der Bedingung erzielt wird, dass durch ihn sich wirtschaftliche Vorteile in den Produktionsphasen oder im Aufholen von wirtschaftlicher Effizienz der Haupttätigkeit ergeben.

4.2. Die Nichteinhaltung dieser quantitativen Grenze stellt eine schwerwiegende Unregelmäßigkeit im Sinne des Art. 2409 ZGB dar. Hinsichtlich der Behebung solcher Unregelmäßigkeiten wird auf die einschlägigen Bestimmungen verwiesen.

Art. 5) Dauer

5.1 Die Dauer der Gesellschaft wird bis zum 31. Dezember 2050 festgelegt und ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung verlängerbar.

Art. 6) Gesellschaftskapital

6.1 Das Gesellschaftskapital wird mit Euro 100.000,00 (hunderttausend/00) festgesetzt.

6.2 Das Kapital kann mittels Bareinlagen oder Einlagen in natura oder auch mittels Zuführung von verfügbaren Rücklagen erhöht werden.

Art. 7) Kapitalerhöhung

7.1 Bei Kapitalerhöhungen mittels neuen Einlagen steht den Gesellschaftern die Möglichkeit zu, die Beteiligung am Kapital im Sinne des Art. 2468 ZGB auch nicht im Verhältnis zu den Einlagen festzulegen.

Art. 8) Gesellschafterfinanzierungen

8.1 Die Gesellschafter können auf Antrag des Verwaltungsorgans und unter Einhaltung der

Art. 4) Società In-house

4.1 In qualità di società In-house è obbligatoriamente previsto, che oltre l'ottanta per cento del suo fatturato sia effettuato nello svolgimento dei compiti ad essa affidata da enti pubblici soci e che la produzione ulteriore rispetto al suddetto limite di fatturato sia consentita solo a condizione che la stessa permetta di conseguire economie di scala o altri recuperi di efficienza sul complesso dell'attività principale della società.

4.2 Il mancato rispetto del limite quantitativo costituisce grave irregolarità ai sensi dell'art. 2409 del cod. civ. Per eliminare tali irregolarità si fa riferimento alle norme in materia.

Art. 5) Durata

5.1 La durata della società è stabilita con il 31 dicembre 2050 ed è prorogabile con deliberazione dell'assemblea dei soci.

Art. 6) Capitale sociale

6.1 Il capitale sociale è fissato in Euro 100.000,00 (centomila/00).

6.2 Il capitale può essere aumentato mediante conferimento in denaro o in natura o mediante passaggio di riserve disponibili a capitale.

Art. 7) Aumento di capitale

7.1 In caso di decisione di aumento del capitale mediante nuovi conferimenti è attribuita ai soci la facoltà ai sensi dell'art. 2468 cod. civ. di sottoscriverlo anche non in proporzione delle partecipazioni al capitale sociale.

Art. 8) Finanziamento dei soci

8.1 I soci possono eseguire, su richiesta dell'organo amministrativo ed in conformità

geltenden steuerrechtlichen Bestimmungen, Einzahlungen in K.to Gesellschaftskapital vornehmen oder verzinsliche oder unverzinsliche Finanzierungen gewähren, soweit diese nicht im Sinne der geltenden Bestimmungen für das Bank- und Kreditwesen Aufforderungen zur Ersparnis gegenüber der Öffentlichkeit darstellen.

8.2 Sind Einzahlungen in K.to Gesellschaftskapital erfolgt, können diese nach entsprechendem Beschluss durch die Gesellschafterversammlung, zur Abdeckung von Verlusten oder für eine Kapitalerhöhung verwendet werden.

Art. 9) Rechte der Gesellschafter

9.1 Die Gesellschaftsrechte stehen den Gesellschaftern im Verhältnis zu der jeweils gehaltenen Beteiligung zu.

Art. 10) Beteiligungen und ihre Übertragung

10.1 In Anbetracht des vom Gesellschaftszweck verfolgten öffentlichen Interesses der Gesellschaft, die nur öffentliche Körperschaften als Gesellschafter haben kann, dürfen Beteiligungen nur zwischen der Stadtgemeinde Bruneck und ihren Einrichtungen oder Sonderbetrieben zirkulieren.

Art. 11) Entscheidungen der Gesellschafterversammlung

11.1 Folgende Beschlüsse sind der Gesellschafterversammlung vorbehalten:

- a) die Genehmigung der Bilanz, Gewinnverteilung oder Behandlung des Verlustes;
- b) die Ernennungen und die Genehmigungen, wie sie vom Abs. 2 des Art. 2479 des ZGB unter Nr. 2, 3, 4 und 5 vorgesehen sind;
- c) die Ernennung des Präsidenten und des Stellvertreters des Präsidenten sowie des einzigen Verwalters;

alle vigenti disposizioni di carattere fiscale, versamenti in conto capitale ovvero finanziamenti sia fruttiferi che infruttiferi, che non costituiscono raccolta di risparmio tra il pubblico ai sensi delle vigenti disposizioni di legge in materia bancaria e creditizia.

8.2 In caso di versamenti in conto capitale, le relative somme potranno essere utilizzate per la copertura di eventuali perdite ovvero trasferite a diretto aumento del capitale e ciò previa conforme decisione da assumere in sede assembleare.

Art. 9) Diritti dei soci

9.1 I diritti sociali spettano ai soci in misura proporzionale alla partecipazione da ciascuno posseduta.

Art. 10) Partecipazioni e traferimento

10.1 Stante l'interesse pubblico perseguito dallo scopo sociale della società, la quale può avere quali soci solo enti pubblici, le quote possono circolare solo tra il Comune di Brunico e tra le sue istituzioni e le aziende speciali.

Art. 11) Decisioni dell'assemblea

11.1 Sono riservate alla competenza dell'assemblea:

- a) l'approvazione del bilancio, la distribuzione degli utili e la copertura della perdita;
- b) le nomine e le decisioni come previste dal c. 2, n. 2, 3, 4 e 5, dell'art. 2479 del cod.civ.;;
- c) la nomina del presidente e del vicepresidente del consiglio di amministrazione nonché

- d) die programmatischen Dokumente (Budget), unter Beachtung der Bestimmungen des Art. 29;
- e) das Organigramm;
- f) die jährlichen Investitions-, Entwicklungs- und Finanzierungspläne, unter Beachtung der Bestimmungen des Art. 29;
- g) Ermächtigung zur Übertragung von Verwaltungsvollmachten an den Präsidenten des Verwaltungsrates oder an ein Mitglied des Verwaltungsrates, sowie zur Festlegung der Entschädigung;
- h) Angelegenheiten, die vom Verwaltungsrat, von einem Verwaltungsratsmitglied, vom einzigen Verwalter oder von einem Gesellschafter der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Art. 12) Gesellschafterversammlung

12.1 Die Entscheidungen der Gesellschafter müssen mittels Beschluss der Gesellschafterversammlung unter Wahrung der gemeinschaftlichen Verfahrensweise getroffen werden.

12.2 Zu diesem Zweck muss die Versammlung vom Verwaltungsorgan einberufen werden, wobei die Einberufung innerhalb der Gemeinde, in welcher die Gesellschaft ihren Sitz hat, erfolgen muss.

12.3 Das Einberufungsschreiben muss mindestens acht Tage vor dem anberaumten Versammlungstermin mittels Einschreibebrief, oder auf andere Wege, welche den Nachweis des Erhalts ermöglichen, zugestellt werden. In der Einberufungsanzeige müssen Tag, Ort, Zeitpunkt der Versammlung und die Tagesordnungspunkte angegeben sein.

12.4 In der Einberufung kann ein weiterer Termin für eine zweite Versammlung vorgesehen werden, sollte in erster Einberufung die Beschlussfähigkeit der Versammlung nicht gegeben sein.

- dell'amministratore unico;
- d) i documenti di programmazione (budget), nel rispetto delle disposizioni di cui all'art. 30;
- e) l'organigramma;
- f) i piani annuali di investimento, sviluppo e finanziamento, nel rispetto delle disposizioni di cui all'art. 30;
- g) l'autorizzazione all'attribuzione di deleghe al presidente del consiglio di amministrazione ovvero ad un consigliere e la determinazione del compenso;
- h) gli argomenti attribuiti alla competenza dell'assemblea su proposta del consiglio di amministrazione, di un solo membro del consiglio, dall'amministratore unico ovvero di un socio.

Art. 12) Assemblea dei soci

12.1 Le decisioni dei soci devono essere adottate mediante delibera assembleare nel rispetto del metodo collegiale.

12.2 A tal fine l'assemblea deve essere convocata dall'organo amministrativo nel comune dove la società ha la sede legale.

12.3 L'assemblea viene convocata con avviso spedito almeno otto giorni prima di quello fissato per l'adunanza, mediante lettera raccomandata, ovvero mediante qualsiasi altro mezzo idoneo ad assicurare la prova dell'avvenuto ricevimento. Nell'avviso di convocazione devono essere indicati il giorno, il luogo, l'ora dell'adunanza e l'elenco delle materie da trattare.

12.4 Nell'avviso di convocazione può essere prevista una data ulteriore di seconda convocazione per il caso in cui nella adunanza prevista in prima convocazione non risulti la maggioranza necessaria.

Art. 13) Verlauf der Gesellschafterversammlung

13.1 Den Vorsitz der Versammlung führt der Präsident des Verwaltungsrates oder der einzige Verwalter. Bei Abwesenheit oder Verhinderung des Präsidenten des Verwaltungsrates wird der Vorsitz vom Stellvertreter des Präsidenten übernommen.

13.2 Die Versammlung bestimmt einen Schriftführer, welcher auch ein Nicht-Gesellschafter sein kann und, falls notwendig, einen oder mehrere Stimmzähler, welche auch Nicht-Gesellschafter sein können.

13.3 Dem Vorsitzenden obliegt es, die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung festzustellen, die Identität und die Teilnahmeberechtigung der Anwesenden zu überprüfen, den rechtmäßigen Ablauf der Versammlung zu regeln und zu führen, sowie die Abstimmungsergebnisse zu überprüfen und festzustellen.

Art. 14) Abstimmungsrecht und Quorum für die Gesellschafterversammlungen

14.1 Bei den Abstimmungen steht dem Gesellschafter eine Anzahl von Stimmen im Verhältnis zu seiner Beteiligung zu.

14.2 Jeder Gesellschafter mit Recht zur Teilnahme an der Versammlung kann sich mittels schriftlicher Vollmacht von einem anderen Gesellschafter vertreten lassen. Die Vollmacht muss bei der Gesellschaft aufbewahrt werden.

Die Gesellschafter dürfen sich nicht durch das Kontrollorgan, den Rechnungsprüfer, oder Angestellte der Gesellschaft vertreten lassen.

14.3 Die Abstimmung erfolgt in der Regel durch Handaufheben oder zumindest in einer Art, welche es erlaubt die dagegen stimmenden und sich enthaltenden Gesellschafter zu ermitteln.

14.4 Die Gesellschafterversammlung ist in

Art. 13) Svolgimento dell'assemblea

13.1 L'assemblea è presieduta dal presidente del consiglio di amministrazione o dall'amministratore unico. In caso di assenza o di impedimento del presidente del consiglio di amministrazione, l'assemblea sarà presieduta dal vicepresidente.

13.2 L'assemblea nomina un segretario anche non socio ed occorrendo uno o più scrutatori anche non soci.

13.3 Spetta al presidente dell'assemblea constatare la regolare costituzione della stessa, accertare l'identità e la legittimazione dei presenti, dirigere e regolare lo svolgimento dell'assemblea ed accertare e proclamare i risultati delle votazioni.

Art. 14) Diritto di voto e quorum assembleari

14.1 A ciascun socio spetta un numero di voti proporzionale alla sua partecipazione.

14.2 Ogni socio che abbia diritto di intervenire all'assemblea può farsi rappresentare per delega scritta da un altro socio. La delega deve essere conservata dalla società.

La rappresentanza non può essere conferita né all'organo di controllo né al revisore, se nominato, né ai dipendenti della società.

14.3 La votazione ha luogo peralzata di mano, o, comunque in modo che consente l'individuazione dei soci dissenzienti ed astenuti.

14.4 L'assemblea in prima convocazione è

erster Einberufung mit Anwesenheit so vieler Gesellschafter ordnungsgemäß begründet, welche 2/3 (zwei Drittel) des Gesellschaftskapitals vertreten und beschließt mit der absoluten Mehrheit. In zweiter Einberufung beschließt die Gesellschafterversammlung mit der absoluten Mehrheit des anwesenden Kapitals, unabhängig von der Höhe des anwesenden Gesellschaftskapitals.

Art. 15) Protokoll der Gesellschafterversammlung

15.1 Die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung müssen aus einem Protokoll hervorgehen. Die Protokollniederschrift wird vom Vorsitzenden und vom Schriftführer, oder falls gesetzlich vorgeschrieben, vom Notar unterzeichnet.

15.2 Aus dem Protokoll muss das Datum der Versammlung und die Identität der Teilnehmer, das von ihnen vertretene Kapital, die Abstimmungsmodalitäten und das Ergebnis der Abstimmungen hervorgehen. Im Protokoll müssen, auf Verlangen der Gesellschafter, deren Stellungnahmen zu den besprochenen Tagesordnungspunkten in zusammengefasster Form wiedergegeben werden.

Art. 16) Entscheidungen der Gesellschafter durch schriftliches Einvernehmen

16.1 Mit Ausnahme der im Art. 11 genannten Fälle können die Entscheidungen der Gesellschafter, außerhalb der Gesellschafterversammlung, durch Einvernehmen in schriftlicher Form aller Gesellschafter erfolgen.

Wenn für dieses System optiert wird, gilt der Beschluss als gefasst, sobald Sachverhalt und Beschlusstext in schriftlicher Form und, zum Zwecke der Zustimmung, unterfertigt von allen Gesellschaftern am Sitz der Gesellschaft in einer Art und Weise eingeht, welche den Nachweis des Erhalts liefert.

Der so gefasste Beschluss wird vom

regelmäßig konstituiert, wenn sie zu zwei Dritteln (2/3) des Kapitals besteht. Sie deliberiert mit absoluter Mehrheit.

In zweiter Einberufung deliberiert die Versammlung mit absoluter Mehrheit des Kapitals, unabhängig von der Höhe des Kapitals, das anwesend ist.

Art. 15) Verbale dell'assemblea

15.1 Le delibere dell'assemblea devono constare da verbale sottoscritto dal presidente e dal segretario o dal notaio, se richiesto dalla legge.

15.2 Il verbale deve indicare la data dell'assemblea e l'identità dei partecipanti e il capitale rappresentato da ciascuno; deve altresì indicare le modalità e il risultato delle votazioni. Nel verbale devono essere riassunte, su richiesta dei soci, le loro dichiarazioni pertinenti all'ordine del giorno.

Art. 16) Decisioni dei soci mediante consenso espresso per iscritto

16.1 Fatta eccezione per i casi citati all'art. 10, le decisioni dei soci possono essere adottate sulla base del sistema del consenso espresso per iscritto al di fuori dell'assemblea.

Nel caso si opti per il sistema del consenso espresso per iscritto, la decisione si considera adottata, quando l'argomento oggetto della decisione e il contenuto e le risultanze della decisione risultano da un apposito documento scritto, il quale, ai fini del consenso è firmato da tutti i soci e trasmesso alla sede della società. La trasmissione deve avvenire con mezzo e/o

Präsidenten des Verwaltungsrates dem Kontrollorgan bzw. Revisor mitgeteilt und im Buch der Gesellschafterversammlungen mit folgenden weiteren Angaben eingetragen:

- Beschlusstext;
- Art der Beschlussfassung;
- Datum an dem der Beschluss als gefasst gilt;
- Identität der Gesellschafter.

Der Präsident des Verwaltungsrates und die Verwaltungsräte unterzeichnen die Eintragung.

Art. 17) Verwaltung

17.1 Die Gesellschaft wird von einem einzigen Verwalter oder von einem Verwaltungsrat verwaltet.

Der Verwaltungsrat setzt sich aus 3 (drei) Mitgliedern, die auch nicht Gesellschafter sein können, zusammen.

17.2 Ein und dieselbe Person kann für nicht mehr als drei aufeinanderfolgende Amtsperioden für das Amt eines Verwaltungsratsmitgliedes oder als einziger Verwalter gewählt werden.

17.3 Keines der beiden Geschlechter kann mit mehr als zwei Drittel der Personen im Verwaltungsrat vertreten sein.

Art. 18) Bestellung und Ersatz der Verwaltungsräte

18.1 Die Verwaltungsräte oder der einzige Verwalter bleiben für drei Geschäftsjahre im Amt und zwar bis zum Datum, an welchem die Gesellschafterversammlung einberufen ist, um die Bilanz des dritten Geschäftsjahres zu genehmigen.

18.2 Sollte aus irgendeinem Grund die Mehrheit der Verwaltungsräte des Amtes verfallen, verliert der gesamte Verwaltungsrat sein Amt. In diesem und in den anderen Fällen des vorzeitigen Ausscheidens eines

systems von Kommunikation, das einen Rückgang des Eintreffens ermöglicht.

Die Entscheidungen der Mitglieder, die im Sinne des vorliegenden Artikels, müssen mitgeteilt werden vom Präsidenten des Verwaltungsrates dem Kontrollorgan oder dem Revisor und in das Buch der Entscheidungen der Mitglieder. Aus dem Buch müssen folgende:

- den Inhalt und die Ergebnisse der Entscheidung;
- das System der Annahme der Entscheidung;
- das Datum, wenn die Entscheidung angenommen wird;
- die Angabe der Mitglieder.

Der Präsident des Verwaltungsrates und die Verwaltungsräte unterschreiben die Aufzeichnung.

Art. 17) Amministrazione

17.1 La società può essere amministrata da un amministratore unico oppure da un consiglio di amministrazione.

Il consiglio di amministrazione è costituito da 3 (tre) membri che possono essere anche non soci.

17.2 La stessa persona può ricoprire la carica di membro del consiglio di amministrazione o di amministratore unico per non più di tre mandati consecutivi.

17.3 Nessuno dei due sessi può essere rappresentato nella misura di oltre due terzi nel consiglio di amministrazione.

Art. 18) Nomina e sostituzione degli consiglieri

18.1 I consiglieri o l'amministratore unico durano in carica tre esercizi e scadono alla data dell'assemblea convocata per l'approvazione del bilancio del terzo esercizio.

18.2 Qualora, per qualsiasi motivo, è venuta meno la maggioranza dei consiglieri, decade l'intero consiglio di amministrazione. In questo e negli altri casi di cessazione anticipata dei consiglieri l'assemblea provvede alla sostituzione.

Verwaltungsratsmitgliedes entscheidet die Gesellschafterversammlung für den Ersatz.

18.3 Das Ausscheiden der Verwalter wegen Ablauf der Amtsperiode wird mit der Einsetzung des neuen Verwaltungsrates rechtswirksam.

18.4 Es ist untersagt, Organe einzurichten, die nicht von den allgemeinen Bestimmungen im Bereich des Gesellschaftsrechts vorgesehen sind.

Art. 19) Präsident

19.1 Der Präsident des Verwaltungsrates und sein Stellvertreter sowie der einzige Verwalter werden von der Gesellschafterversammlung ernannt. Der Stellvertreter des Präsidenten vertritt den Präsidenten bei dessen Abwesenheit oder Verhinderung.

Art. 20) Gemeinschaftliche Beschlussfassungen der Verwaltungsräte

20.1 Die Entscheidungen werden in allen vom Gesetz oder in den von der vorliegenden Satzung vorgesehenen Fällen in der Form eines gemeinschaftlichen Beschlusses getroffen.

20.2 Zu diesem Zweck wird der Verwaltungsrat vom Präsidenten mittels Mitteilung durch Einschreibebrief oder durch andere den Zweck erfüllende Mittel (zum Beispiel Fax, E-Mail) einberufen.

Die Einberufung muss mindestens acht Tage vor dem anberaumten Sitzungstermin erfolgen.

In dringenden Fällen kann die Einberufung auch mittels Telegramm oder Fax, welche mindestens drei Tage vor Abhaltung der Sitzung zu verschicken sind, erfolgen. Aus der Einberufung müssen Ort, Zeit der Versammlung und die Tagesordnungspunkte hervorgehen.

Die Sitzung findet am Gesellschaftssitz oder auch anderswo statt, jedoch in der Gemeinde Brunick.

20.3 Die Sitzungen und die Beschlüsse des Verwaltungsrates sind auch ohne formeller Einberufung gültig, wenn alle im Amt sich

18.3 La cessazione degli amministratori per scadenza del termine ha effetto dal momento in cui il nuovo organo amministrativo è stato costituito.

18.4 È vietato di istituire organi diversi da quelli previsti dalle norme generali in tema di società.

Art. 19) Presidente

19.1 Il presidente e il vicepresidente del consiglio di amministrazione nonché l'amministratore unico sono nominati dall'assemblea. Il vicepresidente sostituisce il presidente nei casi di assenza o di impedimento.

Art. 20) Decisioni dei consiglieri

20.1 In tutti i casi previsti dalla legge o dal presente statuto, le decisioni del consiglio di amministrazione, sono adottate mediante delibera collegiale.

20.2 A tal fine il consiglio di amministrazione viene convocato dal presidente mediante avviso spedito con lettera raccomandata, ovvero, con qualsiasi altro mezzo idoneo allo scopo (ad esempio fax, posta elettronica), almeno otto giorni prima dell'adunanza e in caso di urgenza con posta elettronica o fax da spedirsi almeno tre giorni prima, nei quali vengono fissate la data, il luogo e l'ora della riunione, nonché l'ordine del giorno.

La riunione si terrà presso la sede sociale o altrove, purché nel comune di Brunico.

20.3 Le adunanze del consiglio e le sue delibere sono valide, anche senza convocazione formale, quando intervengono

befindlichen Verwalter sowie das Kontrollorgan bzw. der Rechnungsprüfer, falls ernannt, anwesend sind oder, Letztere, über die Versammlung informiert worden sind.

20.4 Die Sitzungen des Verwaltungsrates können auch mit Teilnehmern abgehalten werden, welche sich an verschiedenen, untereinander mittels Audio/Video-Übertragung verbundenen Standorten, aufhalten und zwar zu den folgenden, im Protokoll zu erwähnenden, Bedingungen:

- a) der Präsident und der Schriftführer, welche für die Abfassung und Unterzeichnung des Protokolls zuständig sind, müssen sich am gleichen Ort aufhalten. Die Sitzung gilt als an diesem Ort abgehalten;
- b) der Präsident der Versammlung muss imstande sein, die Identität und die Teilnahmeberechtigung der Teilnehmer zu überprüfen, den Ablauf der Sitzung zu regeln, die Wahlergebnisse festzustellen und zu verkünden;
- c) der Schriftführer muss die Möglichkeit haben, den Ablauf und die Geschehnisse der Sitzung, die er in der Niederschrift aufzuzeichnen hat, klar zu verfolgen;
- d) den Erschienenen muss ermöglicht sein an der Diskussion teilzunehmen und bei der darauf folgenden Abstimmung über die einzelnen Tagesordnungspunkte ihre Stimme abzugeben. Weiters muss die Begutachtung, Annahme und Weitergabe von Dokumenten möglich sein.

20.5 Der Verwaltungsrat beschließt im gemeinschaftlichen Verfahren mit der effektiven Anwesenheit der Mehrheit der im Amt sich befindlichen Mitglieder und mit Zustimmung der Mehrheit der Anwesenden.

20.6 Die Beschlüsse des Verwaltungsrates, welche im Sinne des vorliegenden Artikels getroffen wurden, müssen aus einem vom Präsidenten und vom Sekretär zu unterzeichnendem Protokoll hervorgehen. Das Protokoll, auch wenn in öffentlicher Form abgefasst, muss im Buch der Verwalterentscheidungen eingetragen werden. Der Schriftführer wird vom Verwaltungsrat ernannt.

tutti i consiglieri in carica e l'organo di controllo o il revisore legale, se nominato, è presente o informato della riunione.

20.4 È possibile tenere le riunioni del consiglio di amministrazione con intervenuti dislocati in più luoghi audio/video collegati ed alle seguenti condizioni, di cui dovrà essere dato atto nei relativi verbali:

- a) che siano presenti nello stesso luogo il presidente ed il segretario della riunione che provvederanno alla formazione e sottoscrizione del verbale, dovendosi ritenere svolta la riunione in detto luogo;
- b) che sia consentito al presidente della riunione di accertare l'identità degli intervenuti, regolare lo svolgimento della riunione, constatare e proclamare i risultati della votazione;
- c) che sia consentito al soggetto verbalizzante di percepire adeguatamente gli eventi della riunione oggetto di verbalizzazione;
- d) che sia consentito agli intervenuti di partecipare alla discussione ed alla votazione simultanea sugli argomenti all'ordine del giorno, nonché di visionare, ricevere o trasmettere documenti.

20.5 Il consiglio di amministrazione delibera validamente, in forma collegiale, con la presenza effettiva della maggioranza dei suoi membri in carica ed a maggioranza dei voti dei presenti.

20.6 Le delibere del consiglio di amministrazione adottate a sensi del presente articolo sono constatate da verbale sottoscritto dal presidente e dal segretario; detto verbale, anche se redatto per atto pubblico, dovrà essere trascritto nel libro delle decisioni degli amministratori. Il segretario è nominato dal consiglio di amministrazione.

Art. 21) Befugnisse der Verwalter

21.1 Das Verwaltungsorgan, in welcher Form auch immer bestellt, hat alle Befugnisse der ordentlichen und außerordentlichen Verwaltung, mit Ausnahme jener, welche das Gesetz oder die vorliegende Satzung ausdrücklich den Gesellschaftern vorbehält.

21.2 Das Verwaltungsorgan ist verpflichtet, die Gesellschafter periodisch über alle wesentlichen Geschäfte zu unterrichten und die eigenen Beschlüsse den Gesellschaftern zur Kenntnis zu bringen.

21.3 Der Verwaltungsrat kann Verwaltungsvollmachten an einen einzigen Verwalter oder an den Präsidenten erteilen nach vorheriger Ermächtigung auch für die Entschädigungen seitens der Gesellschafterversammlung.

Art. 22) Vertretung der Gesellschaft

22.1 Die Vertretungsbefugnis der Gesellschaft steht dem Präsidenten des Verwaltungsrates und, bei dessen Verhinderung oder Abwesenheit, seinem Stellvertreter zu.

Falls ein Alleinverwalter ernannt ist, steht ihm die Vertretungsbefugnis der Gesellschaft zu.

22.2 Die Vertretung der Gesellschaft steht im Sinne des Art. 21.3. dem geschäftsführenden Verwalter zu, jedoch im Rahmen der ihm vom Verwaltungsrat bei seiner Ernennung erteilten Befugnisse.

Art. 23) Aufwandsentschädigungen

23.1 Dem Präsidenten des Verwaltungsrates und den Verwaltungsräten kann anlässlich ihrer Ernennung oder mit eigenem Beschluss der Gesellschafterversammlung, außer der Rückvergütung der Kosten, welche ihnen in Ausführung ihres Amtes entstanden sind, eine jährliche Entschädigung gewährt werden.

23.2 Den Verwaltungsräten kann kein Kilometergeld für die Fahrt zum Sitz

Art. 21) Competenze degli amministratori

21.1 L'organo amministrativo, qualunque sia la sua strutturazione, ha tutti i poteri di ordinaria e straordinaria amministrazione, esclusi quelli che la legge o il presente statuto riservano espressamente ai soci.

21.2 L'organo amministrativo riferisce periodicamente ai soci su tutte le operazioni di rilievo e porta a conoscenza dei soci le decisioni adottate.

21.3 Il consiglio di amministrazione può attribuire deleghe di gestione a un solo amministratore o al presidente, previa autorizzazione da parte dell'assemblea anche per quanto riguarda il compenso.

Art. 22) Rappresentanza della società

22.1 La rappresentanza della società spetta al presidente del consiglio di amministrazione. In caso di assenza o di impedimento di questo, la rappresentanza spetta al vicepresidente del consiglio di amministrazione.

Nel caso di nomina di amministratore unico, la rappresentanza della società spetterà a quest'ultimo.

22.2 La rappresentanza sociale spetta anche all'amministratore delegato di cui al precedente art. 21.3 nei limiti dei poteri determinati dall'organo amministrativo nell'atto di nomina.

Art. 23) Compensi

23.1 Al presidente e ai consiglieri, oltre al rimborso delle spese sostenute per l'esercizio delle loro funzioni, può essere assegnata all'atto della nomina o successivamente dall'assemblea un'indennità annua.

23.2 È vietato di corrispondere ai consiglieri rimborsi chilometrici per il raggiungimento

und/oder zum Ort der Versammlungen, Sitzungsgeld oder Erfolgsprämie noch das Recht auf eine Abfertigung für ihre andauernde und fortwährende Mitarbeit gewährt werden.

23.3 Bei sämtlichen Entschädigungen, ob periodisch oder einmalig, müssen die Bestimmungen des LG. Nr. 12 vom 16. November 2007 berücksichtigt werden.

23.4 Die obigen Bestimmungen finden auch für den Fall der Ernennung eines Alleinverwalters Anwendung.

Art. 24) Kontrollorgan – Rechnungsrevisor

24.1 Es ist für die Gesellschaft Pflicht das Kontrollorgan oder einen Rechnungsrevisor zu ernennen.

24.2 Ernennt die Gesellschafterversammlung das Kontrollorgan bestimmt sie die Anzahl der Mitglieder und überträgt diesem beide Aufgaben, die Überwachungstätigkeit und die Rechnungsprüfung. Die Gesellschafterversammlung kann, als Alternative zum Kontrollorgan, einen Rechnungsrevisor oder eine Revisionsgesellschaft ernennen.

24.3 Über die Vergütung der Organe beschließt die Gesellschafterversammlung.

24.4 Das Kontrollorgan bleibt für drei Jahre im Amt und verfällt seines Amtes mit der Gesellschafterversammlung für die Genehmigung des Jahresabschlusses des dritten Geschäftsjahres. Der Amtsverfall hat Wirkung mit der Bestellung des neuen Kontrollorganes. Die gleiche Bestimmung gilt für den Rechnungsrevisor oder die Revisionsgesellschaft.

Art. 25) Rücktrittsrecht eines Gesellschafters

25.1 Das Rücktrittsrecht steht den Gesellschaftern im Sinne des Art. 2473, Abs. 1 des ZGB und in allen weiteren vom Gesetz oder von dieser Satzung vorgesehenen Fällen zu.

25.2 Die Absicht eines Gesellschafters, das Rücktrittsrecht auszuüben, muss dem

della sede e/o luogo di svolgimento delle riunioni, gettoni di presenza o premi di risultati. È inoltre vietato di corrispondere trattamenti di fine mandato.

23.3 Nel prendere le decisioni, sia quelle di natura periodica, sia quelle di natura straordinaria, devono essere rispettati le disposizioni di cui alla LP. N. 12 del 16 novembre 2007.

23.4 Le disposizioni di cui sopra trovano applicazione anche nel caso di nomina di un amministratore unico.

Art. 24) Organo di controllo

24.1 È obbligatorio per la società nominare un organo di controllo o un revisore.

24.2 Nel caso in cui l'assemblea provvede alla nomina dell'ordine di controllo, ne determina il numero dei componenti e gli attribuisce entrambe le funzioni, il controllo e la revisione legale. L'incarico dell'organo di controllo può, in alternativa, essere attribuito anche ad un revisore legale o ad una società di revisione.

24.3 La retribuzione degli organi è determinata dall'assemblea.

24.4 L'organo di controllo dura in carica tre esercizi e scade alla data dell'assemblea convocata per l'approvazione del bilancio del terzo esercizio. La cessazione per scadenza del termine ha effetto dal momento in cui il nuovo organo di controllo è stato costituito. Lo stesso vale nel caso in cui è nominato un revisore legale o una società di revisione.

Art. 25) Recesso di un socio

25.1 Il diritto di recesso compete ai soci ai sensi dell'art. 2473, c. 1 del cod. civ. e in tutti gli altri casi previsti dalla legge o dal presente statuto.

25.2 L'intenzione del socio di esercitare il diritto di recesso deve essere comunicata

Verwaltungsrat auf eine Weise, welche den Beweis des Empfangs zulässt, mitgeteilt werden. Genannter Empfang muss bei der Gesellschaft innerhalb von fünfzehn Tagen nach Eintragung des Beschlusses in das Handelsregister, welcher das Rücktrittsrecht rechtfertigt, eingehen. Ist der Tatbestand, welcher das Rücktrittsrecht rechtfertigt, nicht ein Beschluss, der im Handelsregister eingetragen werden muss, so muss der Austritt innerhalb von dreißig Tagen ab Kenntnis des Sachverhaltes seitens des Gesellschafters ausgeübt werden.

Die Beteiligungen der austretenden Gesellschafter dürfen nicht abgetreten werden. Wenn die Gesellschaft den Beschluss und/oder die Entscheidung, welche ihn rechtfertigt, widerruft, oder wenn die Gesellschafterversammlung die Auflösung der Gesellschaft beschließt, darf der Rücktritt nicht ausgeübt werden und, sollte er bereits ausgeübt worden sein, ist dieser wirkungslos.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Art. 2473 ZGB.

Art. 26) Festlegung des Wertes der Beteiligung des zurücktretenden Gesellschafters

26.1 Die zurücktretenden Gesellschafter haben das Recht auf Auszahlung ihrer Beteiligung im Verhältnis zum Vermögen der Gesellschaft, welches zu diesem Zweck von den Verwaltern festgelegt wird.

Im Falle von Uneinigkeit wird der Wert mittels beeidigtem Bericht eines Sachverständigen, welcher vom Präsidenten des Landesgerichtes auf Anfrage der fleißigeren Partei ernannt wird, festgelegt. In diesem Falle findet der erste Absatz des Art. 1349 ZGB Anwendung.

26.2 Die Auszahlung kann auch durch Erwerb von Seiten des anderen Gesellschafters erfolgen. Sollte der Erwerb von Seiten des anderen Gesellschafters nicht erfolgen, so wird die Auszahlung mittels Verwendung der verfügbaren Rücklagen oder, wenn keine solchen da sind, mittels Reduzierung des Gesellschaftskapitals erfolgen. In letzterem

all'organo amministrativo mediante qualsiasi mezzo idoneo ad assicurare la prova dell'avvenuto ricevimento, che deve pervenire alla società entro quindici giorni dall'iscrizione nel Registro delle Imprese della delibera che legittima il diritto di recesso; se il fatto che legittima il recesso è diverso da una delibera da iscrivere al Registro delle Imprese esso è esercitato entro trenta giorni dalla sua conoscenza da parte del socio.

Le partecipazioni del socio recedente non possono essere cedute. Il recesso non può essere esercitato e, se già esercitato, è privo di efficacia, se la società revoca la delibera e/o la decisione che lo legittima, ovvero se l'assemblea dei soci delibera lo scioglimento della società. Negli altri casi si applica l'art. 2473 del cod. civ..

Art. 26) Determinazione del valore della partecipazione del recedente

26.1 I soci che recedono dalla società hanno diritto di ottenere il rimborso della propria partecipazione in proporzione del patrimonio sociale. Esso a tal fine è determinato dagli amministratori.

In caso di disaccordo la determinazione è compiuta tramite relazione giurata di un esperto nominato dal presidente del tribunale su istanza della parte più diligente; si applica in tal caso il primo comma dell'art. 1349 cod. civ..

26.2 Il rimborso può avvenire anche mediante acquisto da parte degli altri soci. Qualora l'acquisto da parte dei soci o di terzo da essi individuato non avvenga, il rimborso è effettuato utilizzando riserve disponibili o in mancanza corrispondentemente riducendo il capitale sociale; in quest'ultimo caso si applica

Falle findet der Art. 2482 ZGB Anwendung. Sollte jedoch auf Grund der Auszahlung der Beteiligungen das Gesellschaftskapital in seinem Nominalwert unter das vom Gesetz vorgeschriebene Mindestausmaß sinken, so muss das Verwaltungsorgan, unverzüglich die Gesellschafterversammlung einberufen, um die Wiederherstellung des Gesellschaftskapitals im gesetzlich vorgeschriebenen Ausmaß durch Einzahlungen, im Verhältnis zu den gehaltenen Beteiligungen, oder die Umwandlung bzw. die Auflösung der Gesellschaft zu beschließen.

Art. 27) Geschäftsjahr, Jahresabschluss und Gewinnverwendung

27.1 Das Geschäftsjahr endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

27.2 Am Ende eines jeden Geschäftsjahres erstellt der Verwaltungsrat den Jahresabschluss und erfüllt alle anderen damit zusammenhängenden Vorschriften im Sinne der einschlägigen Gesetzesbestimmungen.

27.3 Der Jahresabschluss muss von der Gesellschafterversammlung innerhalb von einhundertzwanzig Tagen nach Ende des Geschäftsjahres genehmigt werden oder innerhalb von hundertachtzig Tagen, wenn besondere Erfordernisse dies verlangen. In letzterem Fall müssen die Verwalter in ihrem Bericht oder im Anhang, sollte der Jahresabschluss in verkürzter Form verfasst sein, diese Verlängerung begründen.

27.4 Vom Reingewinn, welcher aus dem Jahresabschluss aufscheint, sind mindestens 5% (fünf Prozent) zur Bildung der gesetzlichen Rücklage so lange einzubehalten, bis diese ein Fünftel des Gesellschaftskapitals erreicht hat.

27.5 Der Beschluss der Gesellschafter, welcher den Jahresabschluss genehmigt, befindet über die Verwendung des restlichen Gewinnes bzw. über die Behandlung des Verlustes.

Art. 28) Auflösung und Liquidation

28.1 Die freiwillige Auflösung der

l'articolo 2482 del cod.civ..

Tuttavia, se a seguito del rimborso della quota del socio receduto da parte della società, il capitale nominale si dovesse ridurre al di sotto del minimo legale, l'organo amministrativo dovrà senza indugio convocare in assemblea i soci superstiti al fine di consentire loro di provvedere, in proporzione alle rispettive quote di partecipazione, ai conferimenti necessari al fine di ricostituire il capitale ad importo non inferiore al minimo legale ovvero dovranno provvedere alla trasformazione o allo scioglimento della società.

Art. 27) Esercizi sociali, bilancio e distribuzione degli utili

27.1 L'esercizio sociale chiude al 31 dicembre di ogni anno.

27.2 Alla chiusura di ciascun esercizio sociale l'organo amministrativo provvede alla redazione del bilancio di esercizio ed alle conseguenti formalità rispettando le vigenti norme di legge.

27.3 Il bilancio d'esercizio deve essere approvato dall'assemblea, entro centoventi giorni dalla chiusura dell'esercizio sociale, ovvero entro centottanta giorni qualora particolari esigenze della società lo richiedano; in quest'ultimo caso peraltro gli amministratori devono segnalare nella loro relazione o nella nota integrativa in caso di bilancio redatto in forma abbreviata, le ragioni della dilazione.

27.4 Dagli utili netti risultanti dal bilancio deve essere dedotta una somma corrispondente al 5% (cinque per cento) da destinare alla riserva legale finché questa non abbia raggiunto il quinto del capitale sociale.

27.5 La decisione dei soci che approva il bilancio decide sulla distribuzione degli utili restanti o sulla copertura della perdita.

Art. 28) Scioglimento e liquidazione

28.1 Lo scioglimento volontario della società

Gesellschaft wird von der Gesellschafterversammlung mit den vorgeschriebenen Mehrheiten beschlossen.

28.2 Im Fall des vorhergehenden Absatzes, oder sollte einer der Auflösungsgründe gemäß Gesetz oder der gegenständlichen Satzung eintreten, so beschließt die Gesellschafterversammlung mit den für die Abänderung dieser Urkunde vorgeschriebenen Mehrheiten:

- die Anzahl der Liquidatoren und im Falle mehrerer Liquidatoren, die Geschäftsordnung des entsprechenden Kollegiums;
- die Bestellung der Liquidatoren, mit Angabe jener, welchen die Vertretung der Gesellschaft zusteht;
- die Liquidationsmodalitäten;

die Befugnisse der Liquidatoren.

Werden keine Bestimmungen über die Befugnisse der Liquidatoren festgelegt, findet der Art. 2489 ZGB Anwendung.

28.3 Die Gesellschaft kann jederzeit, mit Beschluss der Gesellschafterversammlung, mit den für die Abänderung dieser Satzung vorgeschriebenen Mehrheiten und, falls notwendig, nach vorheriger Beseitigung des Liquidationsgrundes die Liquidation widerrufen.

Dem nicht zustimmenden Gesellschafter steht das Rücktrittsrecht zu. Bezüglich der Auswirkungen des Rücktritts findet Art. 2487ter ZGB Anwendung.

28.4 Die Bestimmungen über die Entscheidungen der Gesellschafter, der Gesellschafterversammlungen, des Verwaltungs- und Kontrollorgans, finden auch während der Liquidation Anwendung, soweit sie mit dieser vereinbar sind.

28.5 Es finden alle weiteren Bestimmungen des Abschnitt VIII, V. Buch, des ZGB Anwendung.

29) Ausrichtungsfunktion und Initiativrechte

29.1 Der Sonderbetrieb der öffentlichen Körperschaft, welcher Gesellschafter ist, übt die zustehenden Funktionen der

è deliberato dall'assemblea dei soci con le maggioranze previste dal presente statuto.

28.2 Nel caso di cui al precedente comma, nonché verificandosi una delle altre cause di scioglimento previste dalle disposizioni di legge o del presente statuto, l'assemblea dei soci, con apposita delibera da adottarsi sempre con le maggioranze previste per la modifica dello statuto stabilisce:

- il numero dei liquidatori e le regole di funzionamento del collegio in caso di pluralità di liquidatori;
- la nomina dei liquidatori, con indicazione di quelli cui spetta la rappresentanza della società;
- i criteri in base ai quali deve svolgersi la liquidazione;

i poteri dei liquidatori.

In mancanza di alcuna disposizione in ordine ai poteri dei liquidatori si applica la disposizione dell'art. 2489 cod. civ.

28.3 La società può in ogni momento revocare lo stato di liquidazione, se necessario previa eliminazione della causa di scioglimento, con delibera dell'assemblea presa con le maggioranze richieste per le modifiche del presente statuto.

Al socio dissenziente spetta il diritto di recesso. Per gli effetti della revoca si applica l'art. 2487 ter cod. civ

28.4 Le disposizioni sulle decisioni dei soci, sulle assemblee e sugli organi amministrativi e di controllo si applicano, in quanto compatibili, anche durante la liquidazione.

28.5 Si applicano tutte le altre disposizioni di cui al capo VIII, Libro V, del cod. civ..

29) Funzione di indirizzo e coordinamento

29.1 L'azienda speciale, socio della società, esercita le proprie funzioni di indirizzo, programmazione e controllo, nonché di

Ausrichtung, Programmierung und Kontrolle aus und nutzt das Informationsrecht, unter Berücksichtigung der Modalitäten in den geltenden Bestimmungen und in den Dienstleistungsverträgen, welche die Beziehungen zwischen der Gesellschaft und dem Sonderbetrieb, welcher Gesellschafter ist, regeln, sowie in den spezifischen Geschäftsordnungen, welche im Sonderbetrieb angewandt werden.

29.2 Von diesen Funktionen führt der Sonderbetrieb, welcher Gesellschafter ist, folgendes durch:

- genehmigt im Voraus das detaillierte Jahresprogramm der Ausgaben und der Tätigkeiten der Gesellschaft;
- er bekommt vom Verwaltungsorgan die Liste der von der Gesellschaft gefassten Beschlüsse und die diesbezüglichen Niederschriften;
- er genehmigt die Akte der außerordentlichen Geschäftsführung und die relevanten der ordentlichen Geschäftsführung;
- er genehmigt die Beschlüsse, welche das Tätigkeitsprogramm oder den Haushaltsplan überschreiten und jene, die im Widerspruch zur Nebenvereinbarung, sofern vorgesehen, gefasst wurden;
- er bekommt jährlich vonseiten des Verwaltungsorgans bei Abschluss des Geschäftsjahres einen Bericht über die Gesellschaftsverwaltung, der über die zwischenjährliche Kontrolle über die Beibehaltung des Haushalts- und Finanzgleichgewichts, über die Bewertung des Risikos einer Betriebskrise und über den Stand der Umsetzung der festgelegten Ziele, insbesondere hinsichtlich der Eindämmung der Betriebsausgaben, einschließlich der Personalausgaben, Aufschluss gibt.

Art. 30) Personal

30.1 Das für die Durchführung der institutionellen Aufgaben und die Verwaltung des Vermögens der Gesellschaft erforderliche Personal, wird von der Gesellschaft gemäß den arbeitsrechtlichen Bestimmungen angestellt oder beauftragt.

30.2 Für die Aufnahme ist eine angemessene

Recht all'informazione, secondo le modalità previste dalla normativa vigente, dai contratti di servizio che regolano i rapporti tra società e azienda speciale socia e dagli specifici regolamenti adottati dall'azienda speciale.

29.2 Tra queste funzioni l'azienda speciale socia:

- approva preventivamente il programma annuale dettagliato della spesa e delle attività della società;
- riceve dall'organo amministrativo l'elenco delle delibere adottate dalla società e i relativi verbali;
- approva gli atti di gestione straordinaria e quelli rilevanti di gestione ordinaria;
- approva le delibere che eccedono il programma di attività e il budget e quelle assunte in contrasto con il patto parasociale se previsto;
- riceve annualmente, da parte dell'organo amministrativo, a chiusura dell'esercizio sociale, una relazione sul governo societario, che dia atto della verifica infra-annuale del rispetto degli equilibri economico/finanziari, della valutazione del rischio di crisi aziendale e dello stato di attuazione degli obiettivi fissati, con particolare riferimento al contenimento delle spese di funzionamento, ivi comprese quelle di gestione del personale.

Art. 30) Personale

30.1 Per lo svolgimento dei compiti istituzionali e l'amministrazione del patrimonio della società è assunto o incaricato dalla società il personale necessario, nel rispetto delle disposizioni in materia del diritto del lavoro.

30.2 Ai fini dell'assunzione è presupposta

Kenntnis der italienischen und der deutschen Sprache Voraussetzung.

30.3 Die Gesellschaft regelt die Führung und Organisation des Personals durch eine interne Betriebsordnung.

30.4 Das Verwaltungsorgan legt, unter Einhaltung der, auch von den EU-Bestimmungen abgeleiteten, Grundsätzen der Transparenz, Öffentlichkeit und Unparteilichkeit, Kriterien und Modalitäten für die Personalauswahl und für die Vergabe von Aufträgen fest.

Art. 31) Allgemeine Bestimmungen

31.1 Bezüglich der Regelung der Verhältnisse zwischen Gesellschaft und Gesellschafter bzw. zwischen Letzteren untereinander gilt als Domizil jenes, welches in der Handelskammer aufscheidet.

31.2 Die in dieser Satzung enthaltenen Bestimmungen finden auch dann Anwendung, wenn die Gesellschaft lediglich einen einzigen Gesellschafter hat, sofern sie mit den Gesetzesvorschriften der Ein-Personen-Gesellschaft vereinbar sind.

31.3 Für alles, was in dieser Satzung nicht vorgesehen ist, gelten die einschlägigen Bestimmungen des Zivilgesetzbuches und des Landesgesetzes Nr. 12/2007.

un'adeguata conoscenza della lingua italiana e tedesca.

30.3 La società disciplina la gestione ed organizzazione del personale per mezzo di un regolamento interno.

30.4 L'organo amministrativo adotta criteri e modalità per il reclutamento del personale e per il conferimento degli incarichi nel rispetto dei principi, anche di derivazione comunitaria, di trasparenza, pubblicità e imparzialità.

Art. 31) Disposizioni Generali

31.1 Il domicilio dei soci, nei rapporti con la società o tra di loro, è quello che risulta dall'iscrizione nel registro delle imprese.

31.2 Le disposizioni del presente statuto si applicano anche nel caso in cui la società abbia un unico socio, se ed in quanto non presuppongono necessariamente una pluralità di soci e se ed in quanto compatibili con le vigenti norme di legge in tema di società unipersonale.

31.3 Per quanto non previsto nel presente statuto valgono le disposizioni del codice civile e della Legge Provinciale n. 12/2007.